

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/2790/1263958/der-tagesspiegel-bahn-preise-waeren-mit-bedienzuschlag-um-6-5-prozent-gestiegen> abgerufen werden.

# Der Tagesspiegel

Der Tagesspiegel: Bahn-Preise wären mit Bedienzuschlag um 6,5 Prozent gestiegen

12.09.2008 - 16:33 Uhr, Der Tagesspiegel

Berlin (ots) - Durch den Bedienzuschlag wären die Preise bei der Deutschen Bahn ab Dezember deutlich stärker als nur um die vorgesehenen 3,9 Prozent gestiegen. Über alle Kunden und Vertriebskanäle gerechnet hätte die durchschnittliche Preiserhöhung 6,5 Prozent betragen, wie der "Tagesspiegel" (Samstagsausgabe) unter Berufung auf Berechnungen der Berliner Unternehmensberatung KCW meldet. "Es sollte eine verdeckte Preiserhöhung stattfinden, die für das Ergebnis der Sparte Fernverkehr sehr wichtig gewesen wäre", sagte der KCW-Experte Michael Holzhey dem Blatt. Mit anderen Worten: Verzichte die Bahn auf den Zuschlag und wolle den gleichen Einnahmeerlös erzielen, müssten die Preise um 6,5 Prozent steigen. Die Bahn hatte am Freitag erklärt, auf den Zuschlag verzichten zu wollen.

Inhaltliche Rückfragen richten Sie bitte an:  
Der Tagesspiegel, Ressort Wirtschaft, Tel. 030-26009260.

@@infblk@@

Pressekontakt:  
Der Tagesspiegel  
Chef vom Dienst  
Thomas Wurster  
Telefon: 030-260 09-308  
Fax: 030-260 09-622  
[cvd@tagesspiegel.de](mailto:cvd@tagesspiegel.de)

Originaltext:

Pressemappe:

Pressemappe als RSS:

Der Tagesspiegel

<http://www.presseportal.de/pm/2790/der-tagesspiegel>

[http://presseportal.de/rss/pm\\_2790.rss2](http://presseportal.de/rss/pm_2790.rss2)